

Damen ganz unter sich

Vergleichsschießen der Kreisverbände im Bezirks-Schützenverband Diepholz

KLEIN LESSEN • 40 Damen aus den vier Kreisverbänden des Bezirks-Schützenverbandes Grafschaft Diepholz kämpften erfolgreich um Pokale. Gastgeber war der Schützenverein Klein Lessen. Ausgelobt waren der von Bezirkssportleiter Siegfried Brockmann gestiftete Damen-Wanderpokal, die „Tagesbesten-Pokale“ – und natürlich die heiß begehrte „Rote Laterne“.

Jeder Kreisverband hatte zehn Damen an den Start geschickt, je zwei Damen schossen in der Wertung „Luftgewehr Freihand“ oder „Luftpistole“, je vier „Luftgewehr-T-Auflage“ und je vier in der Disziplin „Luftgewehr angelegt“. 20 Wertungsschüsse mussten nach den Probenschüssen abgegeben werden.

Zur Kaffeezeit wurde das Torten-Buffet eröffnet, gebakken von Sylvia Zemke, Sigrid Griffel und den Damen vom Kreisverband. Es blieb Zeit zum Klönen

Im Vordergrund stand jedoch der schießsportliche Wettkampf. Die acht Schießstände waren aufgeteilt in vier elektronische und vier elektrische Zuganlagen. Die Auswertung lag in den Händen von Verena Wieling-



Pokalgewinner (von links): Verena Wieling-Schröder, Marianne Vallan, Swantje Brückner, Heike Meyer, Sabine Prochazka, Ortrud Thiele, Sylvia Zemke, Rosemarie Wowries, Inge Lübbbers, stellvertreten die BZ-Damensportleiterin Claudia Reuter und Bezirksvizepräsident Friedel Kelkenberg. • Foto: Marianne Vallan

Schröder und Claudia Reuter zirksvizepräsident Friedel vom Bezirksschützenverband sowie Anke Tietze vom SV Klein Lessen. Als „Mädchen für alles“ fungierte Gerd Griffel, zugleich Präsident des Kreisverbandes IV und Vereinspräsident des SV Klein Lessen.

Zur Siegerehrung begrüßten Verena Wieling-Schröder und Claudia Reuter neben den Teilnehmern auch Be-

Mohrmann in der Wertung „LG angelegt“. Damit dieses „Nachtragen“ der Tagesbesten-Pokale sich nicht wiederholt, wurde die Wertung verändert. So gibt es nun drei eindeutige Einzelwertungen: Tagesbeste mit der Luftpistole wurde Swantje Brückner vom Kreisverband I (KV I) mit 175 Ring. In der Disziplin LG Auflage war „Queen Mum“ Inge Lübbbers vom KV II nicht zu schlagen, sie erzielte 207,5 Ringe. Wie bereits im vergangenen Jahr war Imke Mohrmann vom KV IV Tagesbeste in der Disziplin LG angelegt, dieses Mal mit 211,4 Ringen. Die „Rote Laterne“ leuchtet nun für ein Jahr im KV IV, Sylvia Zemke nahm sie lachend in Empfang.

Der Wanderpokal ging in diesem Jahr an den Kreisverband III – und dabei hatten doch alle Damen vorher das Gefühl, nicht gut genug gewesen zu sein. Sabine Prochazka, Sportleiterin im KV III, nahm ihn hocherfreut entgegen. Damensportleiterin Verena Wieling-Schröder gab bekannt, dass das „Kreisverbands-Damenvergleichsschießen 2019“ am 2. November 2019 vom Kreisverband I ausgerichtet wird. • mv